

Protokoll

TOP 1 und 2 Begrüßung und Wahl eines Präsidiums

Sebastian Sch mugler eröffnet die Versammlung und begrüßt Anwesende und Gäste aus SPD und anderen Juso-Landesverbänden (Sascha Aulepp, Reinhold Wetjen, Falk Wagner, Birgitt Pfeiffer, Finn Nußbaum).

Vorschläge für das Präsidium: Lara Gerecke, Kerem Kirmit und Pascal Schmidt

Einstimmig bestätigt.

TOP 3 Beschluss über die Tagesordnung

Das Präsidium hat sich konstituiert und folgende Verteilung vorgenommen:

- Sitzungsleitung: Lara Gerecke
- Protokollführung: Pascal Schmidt
- Entgegennahme der Wortmeldungen: Kerem Kirmit

Es erfolgt die Feststellung, dass mit Schreiben vom 30. August 2023 form- und fristgerecht eingeladen worden ist und die Wahl der Delegierten zum Juso-Bundeskongress und -Ausschuss, sowie die Wahl von eines Landesvorsitz angekündigt wurde.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch, die LMV ist beschlussfähig

Es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

TO wird einstimmig beschlossen.

Grußwort Sascha Aulepp

TOP 5 wird vorgezogen und Bildungssenatorin Sascha Aulepp wird für ein Grußwort das Wort erteilt.

Das Präsidium informiert über die fristgerecht eingegangenen Anträge und Personalvorschläge und macht einen Vorschlag zur Frist zur Einreichung von Initiativanträgen: Diese endet mit Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes, spätestens jedoch um 12:00 Uhr. Diese Anträge und Vorschläge müssen jeweils die Unterschriften von mindestens 10 Prozent der anwesenden Mitglieder bekommen.

Dagegen erhebt sich keinen Widerspruch.

Innerhalb der Antragsfrist sind die Anträge A1 bis A10 sowie eine Resolution eingegangen, sie liegen vor.

Es sind 2 Vorschläge für die Wahl eines neuen Landesvorsitz eingegangen. Diese liegen ebenfalls vor.

Es sind 11 satzungsgemäße Vorschläge für die Wahl von je 6 Delegierten und Ersatzdelegierten zum Juso-Bundeskongress und weitere 2 Vorschläge für die Wahl von Delegierten für den Juso-Bundesausschuss eingegangen. Diese liegen ebenfalls vor.

TOP 4 Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission

Für die MPZK schlägt das Präsidium vor Lizza Besecke aus Bremen-Nord, Mike aus Bremen-Stadt und Melvin Streit aus Bremerhaven zu wählen.

Es erfolgt der Vorschlag statt Melvin Streit: Anton Reusch, ebenfalls aus Bremerhaven, zu wählen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Lizza, Mike und Melvin werden einstimmig gewählt.

TOP 6 Wahlen und Nominierungen

Top 6.1 Wahl eines neuen Landesvorsitz

Es ist eine Nachwahl erforderlich, weil Sebastian Schmutzger als Landesvorsitzender zurückgetreten ist. Das Rücktrittsschreiben ist den Mitgliedern per Mail zugegangen.

Es sind mit Aaron Thatje und Selin Arpaz 2 Kandidaturen eingegangen, die gemeinsam als Doppelspitze antreten wollen. Nach §3 der Juso-Richtlinie der SPD Landesorganisation Bremen erfolgt die Abstimmung, ob es eine Doppelspitze geben soll.

Einstimmig beschlossen

Die beiden Kandidierenden stellen sich vor. Es gibt keine weiteren Fragen.

Bericht der MPZK

34 stimmberechtigte Anwesende, davon 12 Frauen – 35% Frauenquote

Das Präsidium erläutert den Ablauf des Wahlgangs und eröffnet diesen. Die MPZK verteilt die Stimmzettel und der Wahlgang wird geschlossen. Es gibt eine Pause von 5 Minuten.

Die Sitzung wird wieder eröffnet und die MPZK verkündet das Wahlergebnis.

34 abgegebene Stimmen

Selin Arpaz: 27 Ja, 7 Nein, 1 ungültig

Aaron Thatje: 31 Ja, 3 Nein

Beide nehmen unter tosenden Applaus die Wahl an.

Grußwort Hamburg

Finn hält stellvertretend für die Hamburger Jusos ein Grußwort und spricht sich für eine vertiefte Zusammenarbeit der beiden Hansestädte aus.

Top 6.2 Wahl von 6 Delegierten und Ersatzdelegierten für den Juso-Bundeskongress

Das Präsidium informiert über die eingegangenen Kandidierenden und den Wahlvorschlag des Landesvorstandes. Die Kandidierenden stellen sich mit der Angabe vor, ob sie ordentliche oder Ersatzdelegierte werden möchten. Es gibt keine Fragen. Es erfolgt noch einmal die Bitte, den Wahlvorschlag

des Landesvorstands in Absprache mit den UBs bzgl. Ordentliche/Ersatzdelegierte zu beachten.

Die MPZK verteilt die Stimmzettel und es wird noch einmal erklärt, wie viele Kreuze man setzen darf (min. 3, max. 6). Der Wahlgang wird eröffnet. Die MPZK sammelt die Stimmzettel ein und zieht sich zur Auszählung zurück.

Während der Auszählung wird die **Antragsdebatte zu A1** vorgezogen. Der Antrag wird von Selin eingebracht. Danach erfolgt ein Redebeitrag durch Kerem und dein Änderungsantrag durch Aaron Thatje:

Füge einen neuen Absatz ab Z.63 ein:

Nicht zuletzt die Zuwanderung Geflüchteter, die in den letzten Jahren zugenommen hat, vor allem seit der sogenannten „Flüchtlingskrise“ 2015, hat enorm zur Befeuerung und Propagierung rechter Ideologien im öffentlichen Diskurs beigetragen. Vor dem neuen Feindbild der Geflüchteten und den vermeintlichen Gefahren, die spezifisch von dieser Gruppe ausgehen würden, wird von Rechten – egal ob auf der Straße oder in den Parlamenten – gewarnt und Geflüchtete, womit meistens BPoCs gemeint sind, zum neuen Feindbild erklärt. Die politische Linke hat es versäumt, in den letzten Jahren eine adäquate Antwort auf den gesteigerten Migrations- und Fluchtdruck zu formulieren. Umso mehr lässt man sich nun von rechtsextremen Diskursen treiben, die dem Staat Kontrollverlust und Handlungsunfähigkeit unterstellen und damit erfolgreich an Ressentiments in der Bevölkerung andocken.

Füge einen weiteren Bullet Point in Z.141 ein:

Der gegenwärtigen menschenfeindlichen Migrationspolitik und der damit verbundene Hetze gegen Geflüchtete gilt es etwas entgegenzusetzen, was sowohl rassistischen Narrativen widerspricht als auch einen praxistauglichen und ehrlichen Umgang mit Migration und Flucht ermöglicht.

Der AA wird übernommen. Weitere Redebeiträge erfolgen nicht.

Der Antrag A1 wird in der geänderten Fassung einstimmig beschlossen.

Die MPZK verkündet das Wahlergebnis:

- **Jonas Elster: 28 Stimmen** **ordentlich**
- **Rebekka Schmidt: 27 Stimmen** **ordentlich**
- **Aaron Thatje: 27 Stimmen** **ordentlich**
- **Melvin Streit: 25 Stimmen** **ordentlich**
- **Mara Weber: 23 Stimmen** **ordentlich**
- **Moniek Tienken: 22 Stimmen** **ordentlich**
- **Selin Arpaz: 7 Stimmen** **Ersatz**
- **Theresa Timmermann: 7 Stimmen** **Ersatz**
- **Timo Rolbiecki: 6 Stimmen** **Ersatz**
- **Tom-Eric Grieme: 5 Stimmen** **Ersatz**
- **Timo Leib: 5 Stimmen** **Ersatz**

Die Wahl wird von allen angenommen

Top 6.3 Wahl eines/einer Delegierten und Ersatzdelegierten für den Juso-Bundesausschuss

Es geht weiter mit der Wahl eines oder einer Delegierten und Ersatzdelegierten für den Juso-Bundesausschuss. Dazu erklärt Aaron, was der Bundesausschuss überhaupt ist.

Es sind zwei Kandidaturen sind eingegangen. Vorstellung entfällt, weil Selin und Aaron schon genug gesagt haben.

Die MPZK verteilt die Stimmzettel und es erfolgt der Hinweis, wie der Stimmzettel richtig auszufüllen ist (alle haben nur eine Stimme). Der Wahlgang wird eröffnet, die Stimmzettel ausgeteilt und wieder eingesammelt.

Während die MPZK sich zurückzieht, wird die Beratung der Resolution vorgezogen. Diese wird von Tom-Eric eingebracht. In drei Wortmeldungen

werden Nachfragen zum Text gestellt, die Tom beantwortet.
Änderungsanträge erfolgen jedoch nicht.

Resolution wird einstimmig beschlossen.

Die MPZK verkündet das Ergebnis der Wahl:

23 Stimmen für Selin Arpaz,	ordentliche Delegierte
9 Stimmen für Aaron Thatje	Ersatzdelegierter

Die Wahl wird angenommen.

TOP 7 Antragsberatung

Antrag A2:

Einbringung durch Timo Leib

Wortmeldungen von Sophie Walter und Tom-Eric Grieme. Tom schlägt die Überweisung an den Landesvorstand vor, um den Antrag noch einmal zu überarbeiten.

Überweisung wird einstimmig beschlossen.

Antrag A3:

Einbringung durch Sebastian Sch mugler

In einer Wortmeldung werden noch Fragen zum Text gestellt, die Sebastian beantworten kann. Änderungsanträge gibt es keine.

Einstimmig beschlossen.

Antrag A4:

Einbringung durch Theresa Timmermann

Keine Wortmeldungen oder Änderungsanträge

Einstimmig beschlossen.

Antrag A5:

Aaron Thatje bringt den Antrag ein. In einem weiteren Redebeitrag von Dominic Schlobi wird der Antrag noch einmal bekräftigt, wie wichtig günstiger Wohnraum und gerade auch Mobilität auch für Azubis ist. Reinhold Wetjen antwortet, dass das Land Bremen dabei ist eine kostengünstige Lösung zu erarbeiten, damit auch Azubis ein vergünstigtes 49€-Ticket erhalten. Aaron weist auf die Beschlusslage der Jusos Bremen hin, die dies ebenfalls fordert. Es gibt keine Änderungsanträge

Einstimmig beschlossen.

Antrag A6:

Einbringung durch Jonas Elster
Keine Wortmeldungen oder Änderungsanträge

Einstimmig beschlossen.

Antrag A7:

Einbringung durch Aaron Thatje und weitere Wortmeldungen von Timo Leib und Anton Reusch, die bekräftigen, dass eine Umsetzung des Antrags dringend notwendig ist. Keine Änderungsanträge

Einstimmig beschlossen.

Antrag A8:

Einbringung durch Theresa Timmermann und eine Wortmeldung von Timo Leib, der durch eine Anekdote verdeutlicht, wie schwierig es ist barrierefreie Räume für Juso-Veranstaltungen zu bekommen. Keine Änderungsanträge

Einstimmig beschlossen.

Antrag A9:

Einbringung durch Maik Kerber

Keine Wortmeldungen oder Änderungsanträge

Einstimmig beschlossen.

Antrag A10:

Einbringung durch Torge und eine Wortmeldung von Timo Leib, der fordert die Ticketpreise auf 0€ zu setzen.

Änderungsantrag: Z. 8 „bezahlbare Schwimmbadpreise“ durch „kostenlose Schwimmbadbesuche“ ersetzen; Streichen von Punkten 2+3

Abstimmung Änderungsantrag: 10 Stimmen dafür, 15 dagegen, 5 Enthaltungen; abgelehnt

Antrag in der ursprünglichen Fassung Einstimmig beschlossen.

TOP 8 Verschiedenes

Sebastian Schmogler wird tränenreich von Selin Arpaz und Aaron Thatje verabschiedet. Danach hält er noch eine Abschiedsrede mit vielen weisen Worten für nachfolgende Juso-Generationen.

Keine weiteren Punkte unter Verschiedenes.

TOP 9 Schlusswort und Lied

Schlusswort der neuen Landesvorsitzenden Aaron Thatje und Selin Arpaz danach singen alle gemeinsam die Internationale.

Die Sitzung ist geschlossen: 14:35 Uhr